Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2001/1/17 6Ob121/00p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.01.2001

**Norm**

AktG §219

**Rechtssatz**

Die Altgläubiger der übernehmenden Gesellschaft dürfen bei einer Verschmelzung down-stream nicht dadurch benachteiligt werden, dass die übertragende Gesellschaft hohe Verbindlichkeiten aufweist, die wegen der Gesamtrechtsnachfolge auf die übernehmende Gesellschaft übergehen und die übernommenen Vermögenswerte (Aktien an der übernehmenden Gesellschaft) deshalb keinen Ausgleich schaffen, weil sie von der aufnehmenden Gesellschaft sofort an die Gesellschafter der übertragenden Gesellschaft weiterzuleiten ("auszukehren") sind.

**Entscheidungstexte**

- 6 Ob 121/00p
  Entscheidungstext OGH 17.01.2001 6 Ob 121/00p

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114653

**Dokumentnummer**

JJR_20010117_OGH0002_0060OB00121_00P0000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at